



Gestalten Sie mit Ihrer Technik-Kompetenz den Datenschutz in der Interne- ökonomie

Wir suchen Verstärkung für das Informatik-Team der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit. In einem praxisnahen, interdisziplinären Forschungsprojekt mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft untersuchen wir als Aufsichtsbehörde des Landes Berlin Ansätze zur datenschutzfreundlichen Ausgestaltung von Online-Werbung. Durch die Expertenperspektive auf rechtliche, technische und soziale Risiken der Datenverarbeitung bei personalisierter Werbung stärken wir die Umsetzung der datenschutzrechtlichen Anforderungen der DSGVO in der Praxis sowie die Privatsphäre und andere Grundrechte von Verbrauchern.

Projektmitarbeiter:in (m/w/d) für Datenschutz und Online-Werbung

Entgeltgruppe E 14 TV-L
Kennzahl: 23/2024

Besetzbar: ab sofort, befristet bis 30.09.2026 (Projektende)

Diese Aufgaben erwarten Sie

- Im Rahmen des praxisnahen Forschungsprojektes „Sicher im Datenverkehr“ (sid-projekt.de) mit Kooperationspartnern aus Wissenschaft und Wirtschaft stärken Sie durch Technikgestaltung den Datenschutz im Bereich der Online-Werbung.
- Sie werten technische Dokumentationen und Sekundär-Literatur aus, fördern den Austausch mit Expert:innen (z.B. durch die Organisation von Workshops) und arbeiten eng mit den Projektpartnern und innerhalb unserer Behörde zusammen.
- Bei der Einschätzung von technischen, juristischen und sozialen Risiken im Zusammenhang mit personalisierter Online-Werbung und der wirksamen Vermittlung dieser Risiken gegenüber Verbrauchern steuern Sie die so gewonnene Expertenperspektive bei.
- Sie achten auf die wirksame Umsetzung von Datenschutzgrundsätzen insbesondere im Hinblick auf Rechtmäßigkeit, Transparenz und Gewährung der Betroffenenrechte auf dem Gebiet der Online-Werbung.
- Sie wägen Chancen und Risiken bei der Ausgestaltung von Technologie, Datenverarbeitung und Nutzererlebnis vergleichend für verschiedene Werbetechniken im Internet ab. Dabei berücksichtigen Sie die Auswirkungen auf Privatsphäre und Grundrechte von Verbrauchern im Sinne der Datenschutzgesetzgebung.

- Sie leiten konkrete Datenschutz-Handlungsempfehlungen aus den im Projekt gewonnenen Forschungsergebnissen ab, insbesondere für die Online-Werbewirtschaft, aber nicht beschränkt auf diese.
- Zudem wirken Sie an Publikationen der Dienststelle und aus dem Projektverbund mit.

Formale Anforderungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom Universität oder vergleichbare Studienabschlüsse).
- Wünschenswert – jedoch nicht zwingend – ist insbesondere ein Abschluss in einem technischen Studienfach wie Informatik, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsingenieurwesen.

Fachliche Anforderungen

- Sie können komplexe technische Sachverhalte erfassen und für Laien strukturiert aufbereiten.
- Sie sind versiert im Aufbereiten von Sekundärliteratur und im Austausch mit Expert:innen (z.B. durch Workshops).

Von Vorzug sind darüber hinaus die folgenden Kompetenzen:

- Fachwissen zum Stand der Technik und der Forschung im Bereich Online-Werbung und Online-Tracking und idealerweise zu deren technischer Umsetzung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des technischen Datenschutzes
- Methodenkompetenz im Bereich User Experience Design
- Grundverständnis von Geschäftsmodellen im Electronic Business
- Grundverständnis aktueller Digitalregulierung in der Europäischen Union

Persönliche Anforderungen

- Sie sind interessiert daran, interdisziplinär zu arbeiten an der Schnittstelle von Technik, Recht und Psychologie.
- Sie sind bereit sich in Struktur, Funktionsweise und Geschäftsmodelle komplexer Werbenetzwerke einzuarbeiten.
- Sie können sich auf Deutsch und Englisch mündlich und schriftlich gut ausdrücken und Sachverhalte und Inhalte für Experten und Laien verständlich und strukturiert darstellen.
- Sie sind souverän, kommunikationsstark und teamfähig.
- Sie sind belastbar, organisations- und entscheidungsfähig sowie innovativ und kreativ.

Wir bieten

- ein professionelles, kollegiales und ergebnisorientiertes Arbeitsumfeld
- spannende und abwechslungsreiche Themenfelder an der praxis-relevanten Schnittstelle von Internet, Wirtschaft und Gesellschaft
- ein breites Aufgabenspektrum und ein internationales Arbeitsumfeld mit vielseitigen Möglichkeiten zur Eigeninitiative
- Möglichkeiten zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen (auch international) im Rahmen des Projektes

sowie außerdem

- eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement und Jobticket

Welche Bewerbungsunterlagen sind notwendig?

Wir wünschen uns von Ihnen eine aussagekräftige Bewerbung mit einem Anschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf, Zeugnissen zur Dokumentation von Ausbildung und bestandenen Prüfungen sowie Arbeitszeugnissen bisheriger Arbeitgeber:innen und ggf. einem Nachweis über eine Schwerbehinderung.

Bei Angehörigen des öffentlichen Dienstes wird um eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) gebeten. Sollte keine aktuelle dienstliche Beurteilung vorliegen, werden die Bewerber:innen gebeten, die Erstellung einzuleiten.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung von Nachweisen über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter dem Link <https://www.kmk.org/themen/anererkennung-auslaendischer-abschluesse.html>.

Die Bewerbungen von Frauen und von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit versteht sich als familienfreundliche Arbeitgeberin. Es bestehen insbesondere Möglichkeiten flexibler Arbeitszeitgestaltung, soweit es die dienstlichen Erfordernisse im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung zulassen. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden.

Bewerbungen sind bis einschließlich **25. August 2024** zu richten an die

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Alt-Moabit 59-61

10555 Berlin

bewerbungen@datenschutz-berlin.de

Bewerbungen können auch per E-Mail an bewerbungen@datenschutz-berlin.de gesandt werden. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise zur Verschlüsselung auf unserer Homepage unter <https://www.datenschutz-berlin.de/ueber-uns/karriere/stellenangebote/>

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Kosten (einschl. Fahrtkosten etc.), die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, nicht ersetzt werden können.

Bewerbungsunterlagen können nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn ein passend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Andernfalls werden die Unterlagen der nicht berücksichtigten Bewerbungen nach spätestens 6 Monaten vernichtet.

Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren wir in unserer Datenschutzerklärung auf unserer Website unter <https://www.datenschutz-berlin.de/datenschutz-erklaerung>. Informationen zu den Rechten von Personen, deren Daten verarbeitet werden, finden Sie unter <https://www.datenschutz-berlin.de/buergerinnen-und-buerger/rechte/>.